

27. Juli 2011

Ansprechpartner
Florian Tholey

Telefon
0621 12987-43

Email
florian.tholey@m-r-n.com

Von der Südpfalz nach Nord-Indien – Staffelübergabe bei den jungen Botschaftern der MRN

- **Neun Schüler der Region verbringen mit Stipendienprogramm von SAP und MRN ein Schuljahr im Ausland**
- **Indien, Malaysia, Norwegen und Finnland erstmals Ziele**
- **Webtagebücher unter www.botschafter-mrn.de**



Der „Generationswechsel“ bei den jungen Botschaftern der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) vollzieht sich auch in diesem Jahr wieder buchstäblich im Flug. Anfang Juli brachen die ersten beiden Stipendiaten, die Südpfälzer Helena Brune und Simon Bolz, zu einem einjährigen Aufenthalt nach Indien auf. Bis Mitte August starten sieben weitere Schüler aus der MRN zu Auslandsaufenthalten in die ganze Welt. Unterdessen trudeln die die neun Mitglieder des dritten Jahrgangs wieder in der Heimat ein.

Die 16-jährige Helena aus Albersweiler ist gerade dabei; den ersten „Kulturschock“ in Indien zu verdauen: „Autos, Fahrräder, Mofas, Rikschas, Hunde, Fußgänger und Kühe folgen hier nur einer Verkehrsregel: Hupen!“, schildert sie ihre ersten Eindrücke aus der Millionenstadt Nāsik, nordöstlich von Mumbai. Die größte Herausforderung wird für sie und ihre Mitstreiter neben der klimatischen und sprachlichen Umstellung die Integration in eine fremde Familie und einen völlig neuen Schul-Alltag sein.

Welche Abenteuer man während eines Auslandsjahrs erleben kann, wissen die neuen MRN-Stipendiaten aus den Webtagebüchern ihrer mittlerweile zwei Dutzend Vorgänger. Wie diese wurden sie in einem mehrmonatigen Bewerbungsverfahren ausgewählt und möchten nun die Welt auf ihre Weise erobern. Was sie alle miteinander verbindet, ist der Wunsch möglichst viel



Bildunterschrift:

Von der Metropolregion Rhein-Neckar in die weiße Welt: der aktuelle Jahrgang der MRN-Jungbotschafter



fremde Kultur aufzusaugen, eine neue Sprache fließend zu lernen und zahlreiche individuelle Herausforderungen erstmals ganz alleine zu meistern. Darüber hinaus stellen sie sich im Vergleich zu anderen Austauschschülern der ehrenvollen Aufgabe, Gastfamilien, Mitschüler, Lehrer und neue Freunde für die vielfältige Region Rhein-Neckar zu begeistern. Zu diesem Zweck wurden sie bei einem Workshop mit allerlei Informationen und Materialien zur MRN ausgestattet – von der regionalen Landkarte über die DVD zur Region bis zur reich bebilderten Power-Point-Präsentation.

Wie schon die Botschafter der früheren Jahrgänge zieht es auch die „2011er“ weit weg nach Süd-, Mittel- und Nordamerika sowie nach Asien. Neben Indien ist dies zum ersten Mal auch Malaysia, wohin es die 15-jährige Sophie aus Walldorf gezogen hat. Im Kontrast dazu stehen mit Finnland und Norwegen erstmals gleich zwei skandinavische Staaten auf der Liste der Gastländer. Auf diese Weltoffenheit, gepaart mit einem selbstbewussten Wissen über die eigene Herkunft und das heimatliche Umfeld, setzt das seit 2008 laufende Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“. Ermöglicht von SAP AG, durchgeführt von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und begleitet von MRN GmbH, will es Heranwachsende aus der Region in ihrer persönlichen Entwicklung fördern.

Für die Initiatoren ist das Projekt aber auch ein gelungenes Praxis-Beispiel fruchtbarer Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Regionalentwicklung. „Die SAP hat hier in der Metropolregion Rhein-Neckar ihre Wurzeln. Heute ist sie Teil einer globalen Wirtschaft, mit Mitarbeitern und Niederlassungen in aller Welt. Genau diesen Bogen spannt auch das MRN-Botschafter-Programm“, verdeutlicht Gabriele Hartmann, Director Corporate Social Responsibility bei SAP. Denn „unabhängig davon, wo die Stipendiaten später einmal studieren oder arbeiten, die während ihres ersten Auslandsjahres gesammelten Erfahrungen werden ihnen dafür wertvolles Rüstzeug sein“, so Hartmann.



Dessen sicher ist sich bereits jetzt MRN-Jungbotschafter Steffen Konrad, der gerade ein Schuljahr im US-Bundesstaat Tennessee verbrachte. Der mittlerweile 18-jährige Siebeldinger nahm dabei u. a. die Gelegenheit wahr, mit seiner Schulklasse am internationalen Marketing-Wettbewerb DECA teilzunehmen. Nach erfolgreich absolvierten Vorausscheidungen bis unter die Top-5 auf Staatsebene, qualifizierte sich Steffen am Ende sogar für die diesjährige International Career Development Convention (ICDC) in Florida, um sich dort wiederum mit 13.000 Jugendlichen aus der ganzen Welt zu messen. „Es war ein absolut prägendes Ereignis, an das ich mich bestimmt immer gerne erinnern werde. Ich konnte Erfahrung in Sachen Management sammeln, habe mein Selbstbewusstsein gestärkt und sehr viele nette Menschen kennengelernt“, schreibt er stolz in seinem Blog. Diese und andere spannende Erfahrungsberichte, unterhaltsame Anekdoten und weitere Infos zu den Aufenthalten der Botschafter sind unter www.botschafter-mrn.de ausführlich nachzulesen.

Alle Altersgenossen aus der MRN, die für das Schuljahr 2012/13 bereits ein Auslandsjahr planen und die Chance auf ein solches Stipendium ergreifen möchten, können sich bis 15. Oktober 2011 bewerben. Alle Infos hierzu sind ebenfalls unter www.botschafter-mrn.de abrufbar. AFS ist die größte und älteste Jugendaustauschorganisation weltweit und betreut die Schüler im Gastgeberland durchgängig.

Die neun MRN-Botschafter im Schuljahr 2011/2012 sind:

Name	Alter	Heimatort	Gastland
Helena Brune	16	Albersweiler	Indien
Simon Bolz	15	Germersheim	Indien
Deniz Gedik	15	Mannheim	Panama
Antonia Castell	16	Schweighofen	Finnland
Stefanie Hentschel	16	Albersweiler	Norwegen
Hannah Metz	16	Bellheim	Ecuador
Lea Pfeifer	15	Ludwigshafen	USA
Sophie Schmoetten	15	Walldorf	Malaysia
Laura Vollmer	16	Lustadt	Norwegen